George F. Borst,
(Nachfolger von Emil Martin.)

APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 27. Sept'br 1888.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Jane E. Wheatcroy, M. 26. Sept
William Dorsey, M. 23. Sept.
Virgil D. Keaton, K. 24. Sept.
Henry Schwomeyer, M. 17. Sept.
Ernst Schubert, M. 19. Sept.
August R. Pahler, M. 26. Sept.
Frank Moore, K. 24. Sept.
Quincy A. Wright, K. 10. Sept.
Thomas Thompson, M. 25. Sept.

Heirathen.

William H. Kerschner mit Jessie A. Lister.
Geo. P. Marott mit Gertrude Hatton.
G. Robinson mit Minnie Bartholemeus.
Gallaway Imares mit Melvina Reed.
John M. McCray mit Sarah J. Faucett,
Wm. H. Mulberger mit Mollie E. Dalby.
James C. Hoflam mit Minna Davis.
Henry Rosenberg mit Emma Dechert.
E. P. McGinnis mit Mary A. Albert.
Allen Owens mit Minnie Jones.
Charles E. Smith mit Josephine Pierce.
Charles M. Kiler mit Emma C. Stator.
Alex Tyler mit Georgia Guy.
Charles H. Berry mit Anna Fearen.

Todesfälle.

—— Thompson, ——, 25. Sept.
Elli Kelly, 11 J. 25. Sept.
—— Bauer, 20 M. 25. Sept.

☞ 35 Fälle von Diphtheria und 2 Fälle von Scharlachfieber jetzt in der Stadt.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ P. Lucid und Anna Turner Winslow wurden heute von einer Commission für irrsinnig erklärt.

☞ Der 19 Jahre alte Herbert G. Pattan wurde von einer Commission für irrsinnig erklärt. Der junge Mann soll sich mit Studien überangestrengt haben.

— W. T. Brown, Advokat, Bance Block, Zimmer 23.

☞ Malinde Brown, von welcher man gestern befürchtete, daß sie sich ertränkt habe, wurde gestern Abend in der St. John's Kathedrale aufgefunden.

☞ Der Dürkheimer Wurstmarkt des Pfälzer geg. Unterstützungsvereins findet nicht wie gestern gemeldet in der Mozart, Halle sondern in der Turnhalle Ecke der Illinois und Ohio Straße statt.

☞ Gestern Abend gegen 10 Uhr versuchte ein Bursche in die Wohnung der Frau Elizabeth Hall 128 Duncan Straße zu dringen, wurde aber erwischt und verscheucht.

— Nur $3 nach St. Louis und zurück per Bee Line. Diese Tickets sind bis auf Weiteres jetzt täglich zu haben, wodurch Jeder in den Stand gesetzt wird, die St Louis Fair zu besuchen. Ferner billige Raten nach allen Punkten im Westen und Südwesten am 24. September 8. und 22. Oktober. Erkundigt Euch bei dem Ticket-Agenten der Bee Line ehe Ihr anderswo Billets kauft: Offices: No 2 Bates Haus, 138½ Süd Illinois Str. und im Union Depot.
J. C. Peck, Pass.-Agent.

☞ Thomas Gruelle und die Andern von Allen Jennings bei Squire Alford Verklagten haben heute Bürgschaft gestellt. Sheriff King und John Osterman sind die Bürgen. Der Prozeß beginnt nächsten Montag.

☞ Nächsten Sonntag Nachmittag findet im deutsch-engl. Schulgebäude eine Versammlung der Lehrer und Freunde der freisinnigen Sonntagsschule statt um über die Zeit und die Vorbereitungen zur Wiedereröffnung der Schule zu berathen.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

☞ John McNulta, Receiver der Wabash Bahn, hat im Bundesgericht seinen Bericht für August unterbreitet. Demselben zufolge hat er $361,429.31 an Hand. Die Gesammteinnahmen haben sich auf $1,151,732.94 belaufen.

☞ Der Thierarzt Pritchard ist von Wabash zurückgekehrt und konstatirt, daß die Befürchtung eine Heerde Rindvieh habe Texas Fieber, begründet gewesen sei. Das Vieh ist durch Texas Vieh angesteckt worden. Die Krankheit wird indeß nicht mehr weiter um sich greifen, da der erste Frost die Tödtung des Krankheitsstoffes bewirkt.

☞ Der Kaufmann Isaac Keene von Evansville hat seine Diamantnadel, von welcher er glaubte, daß sie ihm am Samstag auf dem Bahnhof gestohlen worden sei, wieder bekommen. Dieselbe war, als der Räuber sie abreißen wollte, abgefallen, und der Mann fand sie als er nach Hause kam, in seinem Strumpfe.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British Amerika, Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Wer ist der Mörder?

Man wird sich erinnern, daß vor nahezu zwei Jahren in dem Hofe hinter einem Kosthause an Virginia Ave. ein Mann Namens Conaughton erschossen wurde und der Mörder desselben ist bis auf den heutigen Tag nicht entdeckt worden.

Es waren zwar damals mehrere Personen, unter ihnen der Constabler Reinhold, als verdächtig eingezogen worden, aber in keinem Falle konnte die Schuld nachgewiesen werden. Nun kommt eine Frau E. Johnson, No. 566 West Washington Straße wohnhaft und behauptet ein Augenzeuge der Mordaffaire gewesen, und im Stande zu sein, den Mörder festzustellen. Sie sagt, daß derselbe zur Zeit in Richmond wohnt.

Frau Johnson ist eine Verwandte der Frau Fletcher, welch letztere das Kosthaus führt, in welchem Conaughton gewohnt, und hinter welchem sich die Mordaffaire abgespielt hat. Frau Johnson ist jedoch mit der Tochter der Frau Fletcher, einer Frau Dora Eaton kürzlich in Streit gerathen, und nachdem letztere die Erstgenannte bei Squire Smock wegen Herausforderung verklagt hat, drohte Frau Johnson den Mörder Conaughton's zu verrathen. Inwiewett dies eine Rache den obengenannten Frauen gegenüber sein könnte, ist freilich vorläufig noch schwer zu errathen.

Wird immer schlimmer.

Giles L. Bradley, der Receiver der Supreme Loge United Order of Honor hat zur Ergänzung seines ersten Berichts noch einen weiteren Bericht eingereicht, in welchem er sagt, daß er gemeinschaftlich mit Sachverständigen die Bücher noch einmal genau geprüft habe, aber höchstens Schlimmeres berichten müsse, als im ersten Bericht. In diesem ersten Bericht habe er mitgetheilt, daß über Ausgaben im Betrage von $7,133.86 keine Verrechnung zu finden sei, die weitere Untersuchung habe indeß ergeben, daß in der verrachten Fletcher & Sharpe's Bank $2140.81 deponirt waren und daß diese Summe ebenfalls niemals verrechnet worden sei. Der Betrag über welchen die Bücher keine Rechenschaft geben, beträgt somit $9,499.67.

Gen. Hermann Lieb

wird Freitag Abend den 28. September eine Rede in English's Opernhause über die politischen Tagesfragen halten. Herr Lieb ist ein bekannter Deutscher und wird deutsch sprechen. Er hat kürzlich ein Buch über die Tarifffragen herausgegeben, welches viel Aufsehen erregte und eine sehr günstige Besprechung erfuhr. Für die Versammlung, in welcher Herr Lieb sprechen werd, sind die umfassendsten Vorbereitungen getroffen und Herr A. Seidensticker wurde als Vorsitzer des Comites ernannt, welches die Vorbereitungen für den Empfang des Gastes zu treffen hat Der Genannte wird auch den Vorsitz in der Versammlung führen. Herr Lieb wird als ein sehr guter Redner geschildert und es wird erwartet, daß die deutschen Bürger, besonders aber die deutschen demokratischen Campagne-Cluds sich zahlreich zu der Versammlung einfinden.

Politisches.

Col. C. C. Matson, der demokratische Gouverneurskandidat, wird heute Abend an der Ecke der Pearl und Missouri Str. sprechen.

Morgen Abend wird Gen. Herman Lieb in English's Opernhaus eine deutsche, demokratische Rede halten.

In der Stadt wimmelte es gestern von Fremden. Mehrere tausend Menschen waren von Columbus, O. und von Tipton und Elkhart County hierher gekommen, um dem General Harrison ihre Aufwartung zu machen.

Heute Mittag ist zu demselben Zwecke eine Delegation von Lima, O. hier eingetroffen.

Gestern Abend fand in Herrn Knodel's Lokal eine Versammlung deutscher Republikaner statt, um Vorbereitungen für den Empfang der am Samstag hier eintreffenden Delegation deutscher Kaufleute zu treffen.

James G. Blaine wird am 11. Oktober, Gouverneur Hill von New York wird am 13 October und Gouverneur Foraker von Ohio wird am 17. Oktober in der Tomlinson Halle sprechen.

Der kleine Stadtherold.

Herr Ernst Kottlowski, der jüngste der Jünger Gutenbergs der „Tribüne", feierte heute sein 19. Wiegenfest durch ein Faß Pilsener und obligaten Lunch. Möge er noch viele solche Tage feiern, dies ist der Wunsch der

Setzer.

Gestern Abend fand die Hochzeit des Herrn Rudolph Böttcher mit Frl. Mary Hambrecht statt. Derselben wohnten viele Freunde des Brautpaares bei.

Bäcker-Union No 18.

Das Publikum ist hiermit ersucht, kein anderes als mit dem Union Stempel, U B, versehenes Brod zu kaufen.

Peter Hammerle Sekr.

☞ Das Kind der Ellis'schen Eheleute ist bis jetzt noch nicht wieder aufgetaucht und Frau Ellis ist ebenfalls noch verschwunden. Richter Walker gab jedoch Frau Stevens, der Mutter der Frau Ellis, zu verstehen, daß er überzeugt sei, daß sie bei Fortschaffung des Kindes Mithilfe geleistet habe. Sie habe deshalb das Kind wieder herbeizuschaffen, widrigenfalls er sie wegen Mißachtung des Gerichtshofes strenge bestrafen werde. Horace Ellis reichte heute auf die Scheidungsklage seiner Frau hin, eine Gegenklage ein, in welcher er sie des Ehebruchs beschuldigt.

Aus den Gerichtshöfen.

Nachlassenschaftsgericht.

Das Testament von Clarissa L. Engle wurde eingereicht. Der Gatte der Verstorbenen erhält ein kleines Doppelhaus an der Agnes Straße, welches $2,000 werth ist, während die Enkelin, Frau Harriet A. Köhler das viel werthvollere Haus No. 144 Nord Tennessee Straße nebst Einrichtung erhält. In dem Testament heißt es, daß da die Frau ihren Mann stets ernährt habe, er sich mit der Verfügung auch zufrieden geben sollte.

Superior Court

Zimmer No. 1. — Thos. B. Townsend u. A. gegen James Downey u. A.; Beschlagnahmeverfahren. Zurückgezogen.

Edward Miller & Co. gegen Frank P. Smith u. A.; Schuldklage; Niedergeschlagen.

Julius Leuckenstein u. A. Andrew P. Wenger; Schuldklage; Urtheil für $569.45.

M. O'Connor u. A. gegen Albert M. Senour; Schuldklage; Urtheil für $460.

Zimmer No. 2. — Ezra Brown gegen Kansas Stout u. A.; Theilungsverfahren. Urtheil für den Kläger.

Abraham W. Stevens u. A. gegen Isaac Golden u. A.; Hypothekensache. Zurückgezogen.

Christian L. McCord gegen Frau Alice Meredith u. A.; Besitztitel. Zu Gunsten des Klägers entschieden.

Hattie E. Johnson gegen Luther W. Johnson; Scheidung bewilligt.

Georg W. Harris gegen John W. Hart; Schadenersatzklage. In Verhandlung vor Geschworenen.

Zimmer No. 3. Die Geschworenen in der Klagesache Mary Wise gegen die Citizens Straßenbahn-Gesellschaft brachten nach 2stündiger Berathung ein Verdikt für $5000 zu Gunsten der Klägerin ein. Das ist der volle Betrag, den die Klägerin verlangt hatte.

Jennie Reed gegen Malachi Reed; Scheidung bewilligt. (Der Verklagte sitzt wegen Blutschande, verübt an seiner Tochter im Zuchthaus und Frau Reed hat nach erlangter Scheidung gestern Abend noch einen Andern geheirathet)

Criminal-Gericht.

Frau Laura March, welche angeklagt ist von der Firma Born & Co. Waaren unter falschen Vorspiegelungen erlangt zu haben, sucht ein Alibi zu beweisen und Dr. M. M. Failor von Newton, Jasper Co. bezeugte, daß die Angeklagte zur Zeit da sie den Schwindel hier verübt haben soll, in Newton an den Masern darniederlag. Der Fall ist noch nicht erledigt, da die Staatsanwaltschaft Beweise zu bringen sucht, daß sich die Frau um die betreffende Zeit hier befand.

Philip Meikel, angeklagt der Indiana Paper Co. eine Partie Papier entwendet und verkauft zu haben, wurde zu sechs Monaten Arbeitshaus verurtheilt.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Galle sind wohl bekannt. Sie sind nicht gleich bei verschiedenen Personen. Ein Bilidöser ißt selten Frühstück. Häufig aber hat er leider Appetit für Getränke, aber keinen für feste Nahrungsmittel. Seine Zunge sieht immer schlecht aus. Wenn sie nicht belegt ist, ist sie wenigstens rauh.

Das Verdauungssystem ist ganz außer Ordnung und Diarrhöe oder Schwindsucht mag das Symptom sein. Oft stehen auch Hämorrhoiden oder Blutverlust. Kopfschmerzen, Magensäure oder Magenschwäche treten ein. Dies zu heilen, probire Green's August Flower Es kostet wenig und Tausende bezeugen eine Wirksamkeit.

Polizei-Gericht.

Tillie Coiz, angeklagt $2 von Pearl Benson gestohlen zu haben, wurde entlassen.

Der Fall gegen Samuel Waters wegen Einbruchs und Diebstahls, wurde bis Samstag aufgeschoben.

Mollie Seeley, Jenny Fox und James Chives, wegen einer Keilerei angeklagt, wurden entlassen.

Charles Mahaffey, des Großdiebstahls angelagt, wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Anna Meyers, angeklagt verschiedene Kleidungsstücke von James Larsen gestohlen zu haben, wurde theilweise verhört.

Neue Klagen.

Barbara Erhart gegen Albert Erhart; Scheidungsklage. Klägerin verlangt die der Ehe entsprossenen Kinder und sucht um einen Einhaltsbefehl nach, damit der Verklagte verhindert werde, die Grocery, welche sie bisher Ecke der Madison Ave. und Lincoln Lane führten, zu besuchen, oder sich in die Geschäftsführung zu mischen.

Hanna Wirtz gegen Jacob Wirtz; Scheidungsklage. Grund: Grausame Behandlung und Nichtversorgung.

James H. Kerr gegen Julius Rothschild u. A.; Klage auf $500 wegen Contraktbruch.

Pauline Morgan und Mally Robinius, welche bei dem Eisenbahnunglück am 8. August in der Nähe von Morgantown schwer verletzt wurden, verklagten die Eisenbahn Compagnie auf Schadenersatz. Erstere verlangt $1000, Letztere $5000.

McCormick Harvesting Machine Co. gegen Henry Moore; Schuldforderung.

Jennie Fox gegen Marcus Fox; Scheidungsklage.

Excursions Raten nach dem Westen.

Die Vandalia Bahn verkauft Tickets nach allen Stationen in Kansas, Nebraska und andern westlichen Staaten am 25. September, 9. und 23. Oktober zum halben Preise. Tickets giltig für 30 Tage. Näheres bei O. R. Dering, Ass. Gen. Pass. Agent, Vandalia Bahn.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

F. M. Churchman u. A. an Mary J. Porter, Lot 21 in der Exchange Land Co.'s Subd., Theil von Outlot 183. $1000.

Daniel M. Bradbury an Geo. Kolcheck, Lot 3 in McKernan & Pierce's Subd., Lot 3 in Henderson's Add. $1500.

Nicholas McCarty u. A an N. H. Robert, Lots 354 und 407 in McCarty's 9. Westside Add. $550.

Ferdinand Christman an Martin H. Rice, Theil der Nordhälfte von der Westhälfte des südwestlichen Viertels und Theil der Nordhälfte des südwestlichen Viertels von Sec. 11, Tp. 16 R. 3 E. $2,250.

Andrew Smith an Rob. Smith, Westhälfte des südwestlichen Viertels von Sec. 13, Tp. 17, R. 4 E. Enthaltend 120 Acker. $3 851.20.

Martin T. Earl an Marty A. Reeves, Theil der Lot 148 in A. E., S. K. und E. F. Fletcher's Woodlawn Addition. $925.

Adolph Seidensticker an Christian Werner, Lot 58 in Seidensticker & Naltner's Sub. $350.

Frank M. Archdeacon an Andrew P. Callahan, Lot 4 in Outlot 147. $11,000.

Bauvermits.

Frau S. Anderson, drei Cottages an 6. Str., zw. Delaware und Alabama Str. $1,500.

Dr. Jordan, Repr. an Haus No. 69 Linden Str. $300.

Elisabeth Dill, zwei Frame Häuser an Garfield Place, zw. Lincoln und 7. Str. $1,500.

Louis Reddehase, Frame Gebäude an Shelby Str., zw. Willow und Pleasant Str. $1,200.

Frau Charles E. Bowman, Frame Gebäude an Peru Str., zwischen Massachusetts und Christian Ave. $2,500.

David Harris, Frame Haus an No. 213 Blake Str. $1,000.

Die populäre Bee Line
verkauft Tickets nach allen Stationen in Kansas, Nebraska, Arkansas, Texas, Indian Territorium, Colorado und andern Punkten im Westen und Südwesten am 25. September, 9. u. 23. Oktober zum halben Preise. Tickets giltig 30 Tage. Näheres bei den Agenten der Bee Line, No. 2 Bates Haus, Union Depot und 138½ Süd Illinois Straße.
T. C. Peck, Pass.-Agent.

☞ Die Klage der Wasserwerk Gesellschaft gegen den Consumers Gas Trust wurde gütlich beigelegt, indem sich die Verklagten verpflichteten, ihre Gasröhren nicht zu nahe an die Wasserröhren zu legen und den bereits angerichteten Schaden wieder gut zu machen.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

☞ Gestern Abend kurz nach 9 Uhr wurde in dem Stalle hinter dem Wohnhause von J. W. Elstun, No. 785 Nord Delaware Straße Feuer entdeckt und die Feuerwehr wurde gerufen. Der Schaden beträgt etwa $100 und ist durch Versicherung gedeckt.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Frl. Emma Fritsche wurde gestern Abend gelegentlich einer Versammlung in Pfäfflins Halle plötzlich von einem Herzleiden befallen und mußte per Ambulanz nach ihrer Wohnung 49 Oak Straße gebracht werden.

☞ Die Farbige Laura Gray verklagte heute ihren Mann bei Squire Smock und verlangt, daß derselbe unter Bürgschaft gestellt werde, damit er Frieden halte. Gray soll ein wahrer Wütherich sein. Er mißhandelte mehrmals seine Frau und die ganze Nachbarschaft in Belmont fürchtet sich vor ihm.

Das beste Fleisch
—zu den—
Niedrigsten Preisen.
Casper Doenges,
436 und 440 Süd Meridian Str.

JOS. ERNST,
Stukkateur und Gypser,
für einfache und verzierte Arbeiten.
47 Davis Straße, 47
Indianapolis.

Thomas Markey, August Weber,
Peter Zeien.
South Side Foundry Company,
(Südseite Eisengießerei)
Fabrikanten aller Arten
Eisenguß-Waaren
Volle Aufmerksamkeit wird auch kleineren Aufträgen und Bestellungen zugewandt.
Preise niedrig.
Telephon 158. Briefkastennummer in Builders Exchange 134.

John Weilacher,
Saloon u. Billiard-Halle
88 N. Pennsylvania Str.

Freitag's volle Hand!

Eine volle Ernte von jedem Theile des Feldes für den

Speziellen Freitags-Verkauf!

Der größte Bargain, der je in echten schwarzen Guipure Spitzen offerirt wurde: Preise 19c, werth 75c, 29c werth $1, 39c werth $1.25.
Schwarze Sammet und Gros Grain Streifen zu 75c, billig zu $1.50
Eine Partie Damen-Jacken zu $2.75 werth $5, eine Partie zu $3.25 werth $6, eine Partie zu $4 werth $6 50, eine Partie zu $5, werth $7 50.
36zöllige gescheckte und carrirte Kleiderstoffe zu 12½c.
36zöllige Diagonal Kleiderstoffe zu 15c.
38zöllige ganz wollene gescheckte und gestreifte Kleiderstoffe 31c werth 60c.
Englische Merino Herren-Halbstrümpfe für 25c werth 50c.
Wollene Jersey Damen Handschuhe 20c.
Gerippte Jersey Damen Unterhemden, lange Aermel, zu 35c, werth 65c.
Kinder Unterhemden und Unterhosen von 12½c aufwärts.
Französisch gerippte Damenstrümpfe 10c und 25c, werth 50c und 65c.
Ganz wollene schwarze und farbige Damenstrümpfe 25c, werth 50c.
Bänder zu 25c, werth 40c.
Kinder Spitzenkragen zum halben Preise.
Taschentücher — großer Bargain.
Corsetten zu 50c. werth $1.
Ein 2½ Yard gebleichtes Damast-Tuch zu $1.52, werth $2 50.
Eine kleine Quantität des feinen $2 Doppel Damast zu $1.10 die Yard.
Die beste und billigste Auswahl von Handtüchern, die wir je zeigten.

L. S. Ayres & Co.

INDIANA
Trust & Safe Deposit
COMPANY.
Fächer und Abtheilungen zu vermiethen
— in unserm gegen —
Feuer und Einbruch gesicherten Gewölbe.
Werthsachen
irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.
84 Ost Market Straße.

— Die —
National Trust & Safe Deposit Co.
No. 10 Süd Meridian Str.
(Hinter der Merchants Nat. Bank)
Absolut diebs- und feuerfest.
James F. Failey, Präsident. C. S. Cornelius, Vice-Präsident.
O. R. Frenzel, Sekretär.
Behälter zum Aufbewahren von Werthpapieren jeder Art werden für $5 und aufwärts jährlich vermiethet.

Dr. O. G. Pfaff,
Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags
No. 495 Madison Ave.
Von 9—10 Vorm., 3—4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.
☞ Telephon: Office: 382: Wohnung 936.

J. George Müller,
(Nachfolger von L. H. Müller,)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
Ost Washington u. Ost Str.

Central Garten
Ecke East u. Washington Str.
Hübscher Aufenthaltsort für Familien. Gute Getränke und aufmerksame Bedienung.
Peter Wagner,
Eigenthümer.

Robert Adams. J. A. Emrich.
Adams & Emrich
Leichenbestatter
— und —
Einbalsamirer,
Bedienung ersten Ranges und mäßige Preise.
Office und Waarenräume:
No. 45 Nord Illinois Str.
☞ Telephon 174.
N. B. Wir stellen weibliche Aufwartung, falls es gewünscht wird.

Lake
ICE,
für die Saison 1888.
A. Taylor,
Office: 460 Nord West Str.
☞ Telephon 949.

Für Taube.—Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23jähriger Taubheit und Ohrensausen geheilt wurde, ist bereit eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache Jedem gratis zu übersenden. Adressirt: Nicholson, 177 MacDougal Straße, N.Y.

William Wiegel,
— Fabrikant von —
Schau-Kästen [SHOW CASES.]
No. 6 West Louisiana Strasse

Roos Brothers Fleisch-Märkte!
No. 104 Süd Illinois Straße, und
No. 387 Süd Delaware Straße,
sind täglich geöffnet.
Das beste frische und gepökelte Fleisch im Markte.
Würste aller Sorten stets frisch.

Central Fleisch-Markt!
— Hauptquartier für —
Das beste Fleisch im Markte.
Würste aller Sorten täglich frisch.
AUGUST RAHKE,
☞ Telephon 568. No. 187 Ost Washington Straße.

LOUIS VOLLRATH'S
Fleisch-Markt!
Stets das beste Fleisch. Täglich frische Würste. Gesalzenes und geräuchertes Fleisch. Feine Mettwurst. Alle Sorten Schinken 2c.
☞ Vergesset den Platz nicht,
No. 467 Süd Meridian Straße, No. 467.

Frank W. Flanner. Charles J. Buchanan.
FLANNER & BUCHANAN,
Telephon No. 641. No. 72 Nord Illinois Straße.
Leichen-Bestatter.
Aufträge werden zu jeder Zeit besorgt, bei Tag oder Nacht. Wir balsamiren Leichen zur Versendung nach Maine oder Mexico ein. Unsere Gehülfen sind tüchtig und zuverlässig.
William Adams. James Norris. Lemuel Bohlek. William McIntire.
Frau Ann Murphy, Gehülfin.

AUGUST ERBRICH,
— Agent für —
Aurora Lieblings-Bier!
Geschäftsplatz: 220 & 222 S. Delawarestr.
Fernsprechverbindung 1032.

P. Lieber Brewing Co's.
Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.
—In Flaschen zu beziehen durch—
JACOB METZGER and COMPANY.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten
Office:
22½ West Washington Str
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block
—Wohnung:—
Ecke Broadway und Lincoln Avenue.
☞ Telephon 848.
Office-Stunden: 9—10 Vm. und 2—4 Nm
Sprechstunden in der Wohnung: 8—9 Uhr Morg. 6—8 Uhr Abends.

Dr. Guido Bell
No. 98 Nord East Straße
Eingang von Ohio Str.
Office-Stunden { 2—4 Uhr Nachm. 7—8 Uhr Abends.
☞ Telephon 161.

Neue
Deutsche Apotheke,
Ecke Ost und Coburn Straße.
Theo. W. Zell,
☞ Rezepte werden in prompter und zuverlässiger Weise angefertigt.

Java und Mokka Kaffee,
der feinste, gebrannt.
32 Cents per Pfund
H. & R. Mueller.
200 Ost Washingtonstr.